

(Fortsetzung von Seite 1011)

da Bailly ein musterhaftes Familienleben führte — blieb also nur ein Überfall übrig. Bailly mußte von einem Fahrgast ermordet, ausgeraubt und dann in den Fluß geworfen worden sein.

Man durchsuchte die Stelle des Flusses, wo am Ufer das Auto gefunden worden war, jedoch ohne Erfolg. Man fand die Leiche des Chauffeurs nicht.

Nun tauchte in der Stadt Blois das Gerücht auf, ein dort wohnender Kaufmann namens Bertot sei mit Bailly zuletzt gesehen worden. Bertot wurde verhaftet, und er gab unumwunden zu, an dem Mordabend in Paris gewesen zu sein und Bailly dort getroffen zu haben. Er hätte, so erklärte er, Bailly, der sich auf dem Rückwege nach Hause befand, gebeten, ihn und seine Geliebte, eine gewisse Madeleine Clamouze, im Auto mitzunehmen. Bailly hätte ihnen die Gefälligkeit getan und sie bis Blois mitgenommen. Dort sei er und seine Geliebte ausgestiegen, und Bailly wäre nach Chemorton weitergefahren. Madeleine Clamouze bestätigte die Aussage ihres Geliebten.

Trotzdem wurden Bertot und seine Geliebte vor Gericht gestellt und des Mordes gegen Bailly angeklagt. Mangels Beweisen wurden sie jedoch freigesprochen.

Nach einem Monat fand ein Fischer in dem Loirefluß die Leiche eines Mannes. Er war fast vollständig verwest, die Arme waren ihm vom Rumpfe getrennt worden. Der Mann trug drei Goldzähne im Munde und sein linker Fuß wies eine Verletzung auf. Die Identifizierung der Leiche fiel schwer. Man führte Frau Bailly an den Toten, die bei seinem Anblick zusammenbrach. Sie hatte ihren Mann wiedererkannt.

Bei der Untersuchung der Leiche entdeckte man, daß zwischen den fest geschlossenen Kiefern ein Stückchen Stoff saß.

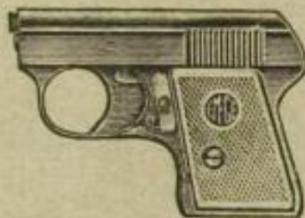
Der Kaufmann Bertot und seine Geliebte wurden erneut verhaftet, und man fand in Bertots Besitze Taschentücher, deren Stoff genau dem Stückchen Stoff

(Fortsetzung Seite 1014)

EM-GE Alarm- u. Gaspistolen

Ohne Waffenschein

durch Sport- u. Waffenhandlungen



5 verschiedene Modelle!
Preise: Mk. 3.50—14.25

Neu: Gaspistole

Katalog M 9 frei

**Moritz &
Gerstenberger**

Pistolenfabrik
Zella-Mehlis i. Thür.

Flechten

trocken od. naß, werden sofort ohne Berufsstörung beseitigt. Näheres kostenlos.
SANITAS VERTRIEB
Zirndorf/Bayern.

Gummi-

waren, hygien. Artikel, Preisliste Nr. K4 gratis.
„Medicus“, Berlin
SW 68, Alte Jacobstr. 8.

Werde schlank durch CAJASANK

Unübertroffenes Schlankheitsmittel in der Tube. Rein äußerliche Anwendung. Wirkt fettzehrend an jed. gewünschten Körperstelle. Sichtbarer Erfolg nach ganz kurzer Zeit. Garantiert unschädlich. Keine Diät, keine Bäder, keine Berufsstörung. Ärztl. Gutachten u. glänz. Anerkenn. Ausf. Prospekt kostenlos
Konrad & Co., G. m. b. H., Wiesbaden 60
Adelheidstraße 42

Eingetr. Warenzeichen

Nachdr. verboten



Ihr Schicksal 1931

erkennt
der erfahrene Astrolog
klar aus Ihrem Horoskop.
Einführungshalber

• **gratis** •

senden wir Ihnen eine ausführl. Probedeutung betr. Charakter, Liebe, Ehe, Beruf, Reisen, Lotterie etc. gegen sofortige und deutliche Angabe Ihres Geburtsdatums u. Ihrer genauen Adresse. Unkostenbeitrag nach Belieben in Briefmarken.

Kein Wahrsageschwindel, sondern naturwissenschaftl. Tatsachen durch 2 freisprechende Gerichtsurteile anerkt. Schreiben Sie sofort an den

Universum - Verlag,
Abt. „Berlin NW 7,
Postfach 43.

Bitte machen Sie Ihre Bekannten auf dieses Angebot aufmerksam.

Weibliche

Vollbüste d. echtes Drüsenwachstum! Wissensch. Experimente sogar an männl. Tieren u. M. gelung. Einz. exist. Methode! Garantiert unschädlich. Briefausk. m. Beweismaterial 0.30 Briefmarken. Schließfach 28, Berlin W 35 Z. 9.

Gummiartikel

Liste grat. Versd. disk. Gew. angeb. **Versand Schönfeld,**
Berlin W 15, Postfach 23g.